

Beuren, 26.10.2010

An

die Ortsvorsteherin und die Mitglieder des Ortschaftsrates Beuren

Planungen zum Windpark in Beuren

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie sich so langsam in der Ortschaft herum spricht, laufen bereits intensive Planungen zur Errichtung eines Windparks im Wald südlich von Beuren. Wie man hört, wurde der Ortschaftsrat bereits vor einigen Wochen in einer geheimen Sitzung über dieses Vorhaben informiert.

Die Bürger aller Orte um den geplanten Windpark wurden bisher in keinster Weise über die Planungen informiert. Dies betrachten wir als ungeheuerlich und skandalös. Wird ein derartiger Windpark errichtet, so werden hunderte von Bürgern direkt und einschneidend betroffen sein, die Planungen aber laufen geheim und im Hintergrund. Wer ein reines Gewissen und ehrliche Absichten hat, würde ein derartiges Projekt niemals auf so derart verschlagene Art und Weise vorantreiben. Hier wollen sich offensichtlich einige Wenige auf Kosten hunderter betroffener Bürger schamlos die Taschen vollstopfen. Wir bezeichnen das als egoistisch, rücksichtslos und charakterlos.

Beim derzeit laufenden Umbau des Dorfgemeinschaftshauses beweist unsere Ortschaft durch vorbildlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer einen immensen Zusammenhalt. Mit der Errichtung eines Windparks wird aus purer Geldgier ein Keil zwischen die Bürger getrieben, der die Ortschaft auf Jahrzehnte hinaus spalten wird.

Wir sind absolut für erneuerbare Energien, solange niemand davon beschädigt, gestört oder sonst in irgendeiner Art und Weise negativ beeinträchtigt wird. Von diesem Projekt aber sind derart viele Menschen betroffen, dass jedes erlaubte Mittel zum Einsatz kommen wird um es zu verhindern.

Auswirkungen, die ein Windpark für hunderte von Bürgern hat:

- Beeinträchtigung durch Schattenschlag
- Beeinträchtigung durch Lärm
- Wertverlust sämtlicher Grundstücke und Immobilien
- Mieteinnahmen gehen zurück

Folgen, die für die gesamte Ortschaft zu befürchten sind:

- Rückgang des Fremdenverkehrs
- Einbußen in der Gastronomie
- Bauplätze bleiben leer
- Vor allem junge Menschen wenden sich von hier ab
- Kindergarten und Schule werden geschlossen
- Den Vereinen fehlt der Nachwuchs
- Der Ort stirbt langsam aus

Wir hoffen, dass sich unsere gewählten Volksvertreter über alle möglichen Auswirkungen und Folgen Gedanken gemacht haben.

Der Ortschaftsrat wurde gewählt um die Interessen der Bürger zu vertreten. Wenn wir uns aber umhören, ist die überwältigende Mehrheit gegen diesen Windpark. Nach außen wird der Eindruck geweckt, Beuren wäre dafür, in Wirklichkeit brodelt es täglich stärker. Die Bürger sind zu Recht enttäuscht, verärgert und wütend wie hier über ihre Köpfe hinweg entschieden wird. Mit Demokratie hat das nichts zu tun, denn Demokratie heißt Volksherrschaft. Was hier läuft ist rücksichtsloser Kapitalismus in seiner übelsten Art.

Wir betrachten es als fair der Ortsverwaltung gegenüber, ihr eine Chance zu geben, die Bürger umgehend über diesen Sachverhalt zu informieren. Deshalb erwarten wir auf folgende Fragen innerhalb der nächsten 14 Tage eine schriftliche Stellungnahme:

- Warum wurde die Öffentlichkeit über dieses Vorhaben noch nicht umfangreich und vollständig informiert?
- Warum wurde ein Thema, das alle Bürger derart einschneidend betrifft, in einer geheimen Sitzung behandelt?
- An wen können wir uns wenden um die Rechtmäßigkeit des Projektes prüfen zu lassen?

Die Stellungnahme kann an Lothar Prinz, Am Dorfbach 9, 88316 Isny-Beuren geschickt oder bei ihm abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Unterzeichner

Anlage
Namensliste der Unterzeichner